

Bilanz der Arbeit und Struktur der Fachausschüsse I und II

Die Themen des letzten Jahres



Berichte im FA I 2019/2020

- Bericht Pädagogischer Alltag in stationären Jugendhilfegruppen
- Bericht Kindergesundheit
- Demokratie leben
- Bundesprogramm Kita-Einstieg
- Kinder mit besonderen Bedarfen
- ASD – Inobhutnahmen und Gefährdungsmeldungen
- Angebote im Schul- und Hortbereich
- Caritas-Transit
- Bericht der Arbeit der AWO
- Projekt Systembrecher
- Kinderarmut
- Verschuldung in Deutschland



Anträge/Beschlüsse FA I:

- Bauförderung aus der Verordnung zur Landesförderung
 - Bundesinvestitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung
 - Eröffnung von Betreuungsgruppen
 - Investitionszuschüsse der Stadt Kassel
-
- Änderungsantrag KJR zum HH-Entwurf 2020





Berichte im FA II 2019/2020



- Fanprojekt Fullestadt Internationaler Bund
- Trendsportarten
- Hart am Limit
- Jugend stärken im Quartier (aktueller Stand)
- Partnerschaft für Demokratie
- Vorstellung Regenbogennetzwerk
- Fachtag repräsentatives Jugendgremium
- Vorstellung Projekt PUNKT/Die Kopiloten

- Vergabe von Fördermitteln für Projekte der politischen Bildung



Anträge/Beschlüsse FA II (Feuerwehrtopf):



- Kasseler Jugendring e. V. „... mehr als nur Schule“
- Klang Keller e. V. „Stelle zur Betreuung, Begleitung und Anleitung“ (Antrag abgelehnt)
- Jugendmagazin des Vereins Die Kopiloten e. V.
- Nach dem Rechten sehen - SJD - Die Falken KV Kassel
- Ev. Jugend für den B-Weg-Punkt Bus
- Fridays for future für den Workshoptag

- HH-Beschluss: Aufteilung der Jugendverbandsmittel

Struktur der Ausschüsse



4. Wie kann sich eine neue JA-Struktur in den Fachausschüssen widerspiegeln?



Variante 1 -

Variante 2 -



Fachausschüsse – Rückschau

Fachausschuss 1 - Jugendhilfeplanung

- KiBeKa / Jugendamt
- 13 Beschlüsse / 1 Beschluss

Gemeinsame Haushaltssitzung
(Volumen ca. 140,2 Mio. € - 95,8%)

Fachausschuss 2 - Beteiligung

- Kinder- und Jugendförderung
- 6 Beschlüsse

Gemeinsame Haushaltssitzung
(Volumen ca. 6,2 Mio. € - 4,2%)

Fachausschüsse – Variante 1

(keine Veränderungen)

Fachausschuss 1 - Jugendhilfeplanung

- Keine Anpassung an die strukturellen Veränderungen der Ämter.
- Gefahr, dass wichtige Themen nicht ausreichend diskutiert werden.
- Beide Haushalte werden miteinander diskutiert.

Fachausschuss 2 - Beteiligung

- Keine Anpassung an die strukturellen Veränderungen der Ämter.
- Gefahr auch weiterhin keine Vernetzung und Verknüpfung mit der Jugendhilfeplanung.
- Beide Haushalte werden miteinander diskutiert.

Fachausschüsse

Fachausschuss 1 – Jugendhilfeplanung und Beteiligung

- Jugendhilfeplanung und Beteiligung
- Alle Themen des Jugendamtes können verknüpft miteinander beraten und diskutiert werden
- Verknüpfung mit FA 1 und KiBeKa durch beratende Mitglieder (z.B. Experten der Planung)
- Fach-Experten können zielgerichtet mit Politik diskutieren.
- Stadtweite Strategieplanung incl. Haushalt

– Variante 2

Fachausschuss 2 – Kindertagesbetreuung

- Kindertagesbetreuung Kassel
- Alle Themen KiBeKa incl. Planung können besprochen werden.
- Verknüpfung mit FA 2 und JA durch beratende Mitglieder (z.B. Experten der Planung)
- Fach-Experten können zielgerichtet mit Politik diskutieren.
- Stadtweite Strategieplanung incl. Haushalt

Anstehende Satzungsänderungen



Formaler Ablauf

- Die Verwaltung des Jugendamtes erarbeitet einen Entwurf, der vom Rechtsamt angepasst wird.
- Die Satzung wird durch das Rechtsamt eingebracht.
- Das Rechtsamt gibt den Entwurf in den Gremienablauf.
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung.
- Die Satzung wird veröffentlicht.



Welche Änderungen möchten wir aufgenommen haben:

- Die veränderte JA-Struktur findet sich in der Satzung wieder:
 - Beide Ämter werden gleichwertig im JHA vertreten
 - Z.B. wird bei der Besetzung der Amtsleitungen der Jugendhilfeausschuss für beide Ämter gehört.
 - Redaktionelle Änderungen und Anpassungen an die JHA-Struktur
 - Z.B. können Trägervertreter*innen auch in der Legislaturperiode nachbenannt werden, wenn jemand zurücktritt und keine Nachfolger*innen mehr auf der „Liste“ stehen.



Zu diskutieren:

1. Wie wird mit dem Jugendgremium umgegangen?
2. Welche beratenden Mitglieder sollen in den Ausschüssen benannt werden?
3. Welche Größe sollte das Präsidium haben?
4. Wie soll sich die neue JA-Struktur in den Fachausschüssen widerspiegeln?





1. Wie wird mit dem Jugendgremium umgegangen?

JA erstellt gerade ein umsetzungsfähiges Konzept.



Wie sollen die gewählten Mitglieder des Jugendgremiums in den Ausschüssen berücksichtigt werden?



Wahlrecht in Gremien? (Wunsch der Jugendlichen)

Beratungsrecht in Gremien?



2. Welche beratenden Mitglieder sollen im JHA benannt werden?

- Gesundheitsamt
- ev. Stadtkirchenkreis
- Kath. Kirchengemeinde
- Jüdische Kultusgemeinde
- Moscheen-Vereine
- Amtsgericht
- Bundesagentur für Arbeit
- Arbeitsförderung U25
- Lehrervertretung
- Landessportbund
- DGB
- Ausländer*innenbeirat
- Gesamtelternbeirat (städt. Kitas)
- Deutscher Kinderschutzbund
- DAKITS
- Frauenbüro
- Stadtschüler*innenrat
- Vorsitzende der Fachausschüsse

18 Personen/
Institutionen



3. Welche Größe sollte das Präsidium haben?

Auftrag: Erstellung der Tagesordnung



Bisher:

- OB / zuständige Dezernent*in
- Vorsitzende JHA
- Vorsitzende FA I u. II
- Sprecher*innen der Fraktionen/JHA
- Vertreter*in der Liga der fr. Wohlfahrt
- Vertreter*in des Kasseler Jugendrings
- Leitungen der Fachämter



(aktuell: 14 Personen)



4. Wie soll sich die neue JA-Struktur in den Fachausschüssen widerspiegeln?

- nach Ergebnis der Diskussion -





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und ich wünsche Ihnen eine
spannende Diskussion.